



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit



Bundesinstitut
Berufsbildung

Konkurrenz um Auszubildende und Fachkräfte - Gemeinsame Fachtagung vom BIBB und dem IAB zur betrieblichen Berufsbildungsforschung (Tagung BBF), 16.09. – 17.09.2020

Tagungsprogramm

1. Tag, Mittwoch, 16. September 2020

13.00-13.15	Begrüßung durch Prof. Dr. Ulrich Walwei (IAB) und Prof. Dr. Hubert Ertl (BIBB)
13.15-14.15	„Außer Spesen nichts gewesen? Warum deutsche Betriebe in Ausbildung investieren.“ <i>Keynote Prof. Dr. Samuel Mühlemann, LMU München (45min Vortrag, 15min Diskussion)</i>
14.15-15.15	Session 1 Migration (Moderation: Prof. Dr. Hubert Ertl, BIBB) „Personalpolitische Offenheit gegenüber zugewanderten Auszubildenden – biographische Bezugnahmen auf Gatekeeper in Kleinst- und Kleinunternehmen“ <i>Isa Hübel; Universität Koblenz-Landau</i> „Der Einfluss von Migration auf die Ausbildungsvergütung“ <i>Bernhard Wittek, LMU München, Samuel Mühlemann, LMU München & IZA Bonn</i>
15.15-15.30	Pause
15.30-16.00	„Betriebliche Berufsbildungsforschung: IAB – Betriebspanel & BIBB – Qualifizierungspanel“ <i>Prof. Dr. Lutz Bellmann (IAB), Prof. Dr. Elisabeth M. Krekel (BIBB)</i>
16.00-17.00	Session 2 Attraktivität (Moderation: Prof. Dr. Peter F. E. Sloane (angefragt)) „Attraktivität beruflich-betrieblicher Bildung in Zeiten der Akademisierung - Das Beispiel der Abiturientenprogramme im Einzelhandel“ <i>Ariane Neu, FernUniversität in Hagen</i> „Arbeitgeberbefragung zur Akzeptanz modularer (Teil-) Qualifikationen und Kompetenzfeststellungen“ <i>Dr. Andreas Fischer, Kristin Hecker, Dr. Iris Pfeiffer, f-bb Forschungsinstitut Betriebliche Bildung</i> „Die berufspraktische Pflegeausbildung im Spiegel des Fachkräftemangels“ <i>Jutta Mohr, Hochschule Esslingen & Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung, Tübingen, Karin Reiber, Hochschule Esslingen</i>
17.00-18.00	Session 3: Weiterbildung (Moderation: Dr. Ina Krause, TU Dresden) „Der Einfluss von Ausbildungsberufsklustern auf Einkommen und Weiterbildung von qualifizierten Beschäftigten in Kleinstbetrieben“ <i>Anett Friedrich, Bundesinstitut für Berufsbildung</i> „Geringe Einflussnahme - positiver Effekt? Zur Rolle der Betriebsräte in der betrieblichen Weiterbildung“ <i>Kathrin Weis, Bundesinstitut für Berufsbildung</i>

2. Tag, Donnerstag, 17. September 2020

10:00-11:00	<p>Session 4: Digitalisierung (Moderation: Prof. Dr. Lutz Bellmann, IAB)</p> <p>„Digitalisierung und Weiterbildung – Die Rolle des technologischen Wandels für die betriebliche Weiterbildungsbeteiligung“ <i>Myriam Baum, Felix Lukowski, Bundesinstitut für Berufsbildung</i></p> <p>„In Zukunft „Mobiler Arbeiten?!“. Mit welchen neuen Kompetenzanforderungen werden Arbeitnehmer konfrontiert, wenn Arbeitsprozesse digitaler, virtueller und räumlich flexibler gestaltet werden?“ <i>Dr. Ina Krause, TU Dresden</i></p>
11:00-12:00	<p>Session 5: Rekrutierung (Moderation: Dr. Ute Leber, IAB)</p> <p>„Bachelorabschluss in Konkurrenz zu beruflicher Aufstiegsfortbildung: Was bestimmt die Karrierechancen von Personen unterschiedlicher Berufsbildungswege? Ein Faktorielles Survey Experiment zu betrieblichen Rekrutierungspräferenzen“ <i>Tobias Maier, Dr. Alexandra Mergener, Bundesinstitut für Berufsbildung</i></p> <p>„Mechanismen der Auszubildenden-Rekrutierung: Betriebliche Selektionskriterien im Fokus“ <i>Sophie Krug von Nidda, Universität Paderborn</i></p>
12:00-13:00	Pause
13:00-14:00	<p>Session 6: Geflüchtete (Moderation: Dr. Christian Gerhards, BIBB)</p> <p>„Von der Teilnehmendenauswahl über die Berufsorientierung in die Ausbildung. Kompetenzanforderungen an Geflüchtete in der Berufsorientierung“ <i>Patrick Hilse, Laura Roser, f-bb Forschungsinstitut Betriebliche Bildung</i></p> <p>„Integration Geflüchteter in die duale Ausbildung aus betrieblicher Perspektive – Ergebnisse eines qualitativen Forschungsprojektes“ <i>Gero Scheiermann, Universität Duisburg-Essen</i></p>
14:00	Verabschiedung, Ende der Veranstaltung

Organisatorische Hinweise

- Eine **Session** besteht aus zwei Vorträgen mit je 15 min. Vortrag, je 10 min Diskussion und insgesamt 10 min Puffer = eine Stunde.
- Die Veranstaltung wird nun als **reine Online-Veranstaltung** durchgeführt. Eine Teilnahme vor Ort ist nicht möglich. Die Konferenz wird mit der Software Zoom durchgeführt. Alle Teilnehmer erhalten rechtzeitig weiterführende Informationen. Zoom funktioniert grundsätzlich auch über die gängigen Browser. Wir empfehlen die Installation der App über einen PC/Laptop. Die Videokonferenz wird nicht aufgezeichnet. Bitte denken Sie daran, ihr Mikrofon grundsätzlich auszuschalten. Nutzen Sie die Chatfunktion, um den Moderator zu bitten, ihnen das Wort zu erteilen und schalten Sie erst dann ihr Mikrofon ein. Verwenden Sie daher bitte ihren richtigen Namen als Nutzernamen.
- **Hinweis für Vortragende:** Wenn Sie Vortragen nutzen Sie bitte die Funktion „Bildschirm teilen/share Screen“, um ihre Folien zu präsentieren.